

Mädchen + Jungs

SasuSaku - HinaNaru - ShikaTema - Inolta - TenNeji - GaaraOC

Von Sasuke-chan

Kapitel 3: Autorennen - Ja oder Nein?

Kapitel 3

Autorennen - Ja oder Nein?

Am nächsten Morgen weckte lautes Radau Sakura aus ihren rasanten Träumen. 'Und ich hätte beinahe das Rennen gewonnen!'

Die Zimmertür schlug auf. "Saku-chan? Du schläfst noch?", fragte Ino erstaunt. "Jetzt nicht mehr", motzte Sakura und zog sich die Decke wieder über den Kopf. Wenn sie etwas hasste, dann war es, wenn man sie mit Lärm aus dem Schlaf holte. "Aber wir müssen in einer halben Stunde los! Wir gehen doch shoppen!!", versuchte Ino es noch einmal. Augenblicklich saß die Haruno kerzengerade im Bett. "Shoppen??" Sie hüpfte aus dem Bett und ging in ihren Kleiderschrank (der logischerweise begehbar war) und holte eine Jeans und ein T-Shirt heraus. Blitzschnell war sie angezogen und machte sich auf den Weg zur Küche, wo es nach frischgebackenen Pfannkuchen roch.

Endlich waren sie mit dem Frühstück fertig und fuhren mit dem Fahrstuhl in die Tiefgarage. "Welche Autos nehmen wir?" "In jedes passen ja nur vier Leute rein! Ich würde sagen, wir nehmen zwei Autos. Sayu, Temari und ich fahren in meinem Wagen", schlug Tenten vor. "Okay", willigte Ino ein. "Und wir drei hübschen fahren mit meinem Baby." "Apropos Auto! Wie steht's bei euch mit Autorennen? Als wir das letzte Mal telefoniert haben, da wart ihr ja noch Feuer und Fla-..." "Shit! Saku-chan! Doch nicht so laut! Was, wenn uns jemand hört??? Wir erzählen es dir im Auto!", schnaubte Hinata wütend. Die zwei Harunos verstanden nur Bahnhof. Was war so schlimm daran, darüber zu reden? Die Mädchen zogen sie in das jeweilige Auto, wo sie so ziemlich das gleiche erzählt bekamen. Hinata laberte Sakura zu, bei Sayuri war es Temari: "Ja, klar fahren wir noch Autorennen! Aber darüber dürft ihr nicht im Schulgebäude reden. Wir vermuten, dass die Schülereitung überall Kameras und Wanzen versteckt hat! Wir waren die besten Fahrerinnen in den Städten, in denen wir wohnten. Wir bilden bei den Rennen in Tokio eine Crew. Aber verschweigt das lieber... Nicht auszudenken, wenn jemand davon Wind bekäme! Es würde sofort in der Zeitung stehen und das Geschäft unserer Eltern vielleicht sogar in den Ruin treiben! Decknamen zu haben, ist ja sowieso kalr."

Nach dieser "Gehirnwäsche" stellten die Mädels die Autos im Parkhaus ab und gingen

in der Stadt bummeln.

~*~

Anm.: Es ist wirklich ziemlich kurz geworden. Auch kein wirklich runder Abschluss für ein Kapitel, aber es ist jetzt nunmal so. Irgendwann müssen sie ja die Fakten erfahren.